Tisner Pfarrbrief

2014/4 September - November 2014

Hl. Erzengel Michael mit Flammenschwert und Seelenwaage in unserer alten Kirche
Patroziniumsfeier in St. Michael am Erzengelfest, 29. September, 9.30

Der heilige Erzengel Michael in der christlichen Tradition

Im Christentum gilt Michael insbesondere als Bezwinger des Teufels in Gestalt des Drachen (Höllensturz) sowie als Anführer der himmlischen Heerscharen, die vor Gottes Thron stehen. Die letzten Worte, die der Satan vor seinem Sturz hörte, sollen „Wer (ist) wie Gott?“ („Quis ut Deus“?) gewesen sein – eine wörtliche Übersetzung des hebräischen **Mi-ka-el.** Schon früh wird Michael als Hüter des Paradiestores dargestellt. Nach der kirchlichen Tradition kommt ihm auch die Rolle des „Seelenwägers“ am Tag des Jüngsten Gerichts zu; das Wiegen der Seelen bzgl. der guten Taten im Leben zeigt auch die Michaelsstatue auf der Kanzel in unserer alten Kirche.

In der linken Hand des Erzengels die Seelenwaage.

In den Erzählungen des Buches Daniel hat Michael eine Schlüsselfunktion, da er die apokalyptischen Visionen des Propheten Daniel entschlüsselt und damit eine Botenfunktion zum Volk Israel einnimmt. In den Visionen des Buchs Daniel wird Michael auch als „Schutzengel Israels“ benannt: „Und in jener Zeit wird Michael auftreten, der große Fürst, der für die Söhne deines Volkes eintritt. Und es wird eine Zeit der Bedrängnis sein, wie sie noch nie gewesen ist, seitdem eine Nation entstand bis zu jener Zeit. Und in jener Zeit wird dein Volk errettet werden, jeder, den man im Buch aufgeschrieben findet.“ (Dan. 12, 1)

Daneben spielt Michael eine wichtige Rolle im Volksglauben. Er ist es, der ein Verzeichnis der guten und schlechten Taten eines jeden Menschen erstellt, das diesem zunächst am Tag des Sterbens, aber auch am Tage des Jüngsten Gerichts vorgelegt wird und auf dessen Basis er über ihn richtet. Er erscheint hier in der wichtigen Position des „Seelenwägers“.

Auch geleitet er die Seele des Verstorbenen auf ihrem Weg ins Jenseits. Dementsprechend wird er mit den Attributen Waage und Flammenschwert dargestellt. Die darstellende Kunst ordnet ihm die Farbe Rot in allen Schattierungen zu (für Feuer, Wärme und Blut).

Das Judentum und das Christentum betrachten Michael als einen der vier Erzengel; die anderen sind Gabriel, Raphael und Uriel.

Die christliche Vorstellung vom hl. Michael wurde vor allem von der Offenbarung des Johannes (Offb 12,7) beeinflusst, aber auch von Gedanken aus dem 1. Buch Henoch und anderen Apokryphen.

Dazu bestehen <u>Ähnlichkeiten mit verschiedenen antiken Gottheiten anderer Kulturkreise</u>:
Zu nennen ist etwa der ägyptische Mondgott Thot, der das Ergebnis der Herzenswägung beim Totengericht notiert, der mit dem Planeten Merkur verbundene akkadische Weisheitsgott Nabu, der Schreiber und Inhaber der Schicksalstafeln, sowie dessen sumerisches Gegenstück, die Göttin Nisaba. Als Seelenführer und Seelenwäger kann man Michael schließlich mit den zoroastrischen Göttern Sraosha und Rashnu, den ägyptischen Göttern Horus und Anubis sowie den mandäischen Göttern Hibil und Abathur vergleichen.

Die Seele eines Menschen wird gewogen. Sind die diesseitigen guten Werke gewichtig genug für das Jenseits?

Erscheinungen des Erzengels Michael

Der Überlieferung nach hat der hl. Michael in Konstantinopel den **Kaiser Konstantin** besucht.

Es gibt mehrere Überlieferungen über eine Erscheinung des hl. Michael im Jahre 490 auf dem **Monte Sant' Angelo im Garganogebirge** in Apulien. Dort soll ein reicher Viehzüchter mit Namen Gargano seinen weggelaufenen Stier gesucht haben. Er fand den Stier schließlich auf einem Felsvorsprung vor einer Höhle. Weil das Tier von dort nicht mehr wegkommen konnte, wollte er es mit einem Pfeil erlegen. Der Pfeil drehte sich jedoch in der Luft und traf den Schützen, der nur aufgrund der Gebete des Bischofs von Siponto überlebte. Der Erzengel Michael erschien daraufhin dem Bischof und erklärte, dass er dieses Wunder bewirkt habe, damit ihm in dieser Höhle ein Heiligtum errichtet werde. Bis heute ist die Höhle auf dem Monte Sant'Angelo eine der bedeutendsten Wallfahrtsstätten Italiens.

Auf Anrufung des hl. Michael durch Papst Gregor (590–604) um **Befreiung der Stadt Rom von der Pest**, soll der Engel im Jahre 590 über dem Hadriansmausoleum erschienen sein und sein Schwert in die Scheide gesteckt haben, worauf die Pest verschwand. Darauf gab der Papst dem Hadriansmausoleum den Namen **„Engelsburg“.** 1752 wurde eine bronzene Statue des Erzengels des flämischen Künstlers Pieter Anton Verschaffelt auf der Engelsburg angebracht.

708 zeigte der Erzengel Michael sich der Legende nach dem hl. Aubert, dem Bischof von Avranches in der **Normandie**. Hierauf geht die Errichtung der **Abtei Mont-Saint-Michel** zurück.

1425 soll der Erzengel Michael der **Jungfrau von Orléans** erschienen sein und sie zur **Rettung Frankreichs** aufgefordert haben.

1429, im Oktober, soll der Erzengel Michael der Sage nach die Stadt **Bautzen** vor den anstürmenden Hussiten errettet haben.

Titelseite

Hl. Erzengel Michael mit Flammenschwert und Seelenwaage.

Diese barocke Statue konnte Dank zweier großzügiger Sponsorinnen fachgerecht restauriert werden und hat seit 2013 einen hervorragenden Platz auf der Kanzel unserer alten Kirche St. Michael.

Festliche Patroziniumsfeier

Am Erzengelfest, **29. Sept.,** laden wi**r** alle, die am Montagvormittag Zeit haben, herzlich ein zum Patroziniumsfestgottesdienst um 9.30 in unserer alten Kirche St. Michael.

Schätze in St. Michael SponsorInnen

Im letzten Pfarrbrief haben wir nach SponsorInnen für die Renovierung von alarmgesicherten Kunstschätzen in St. Michael Ausschau gehalten – und großteils auch gefunden ☺ , z.B. für die Rosenkranzkönigin, die bei der Fronleichnamsprozession mitgetragen wird und für einen der beiden Engel, die vermutlich aus der Schule des Erasmus Kern (berühmter Bildschnitzer im 17. Jhdt.) stammen. Vielleicht findet sich noch jemand, der/die für den zweiten Engel mit € 1500.- eine „Patenschaft“ übernimmt. Nähere Informationen (76049-13) erteilt gerne…

Stefan Biondi

„Gotteskrieger“ für einen „Gottesstaat“?

Wenn ich in den Nachrichten - z.B. im Zusammenhang mit der Terrorgruppe „IS“ (Islamischer Staat) - höre von „Gotteskriegern“ und einem „Gottesstaat“ stellt es mir alle Haare auf, ja es erschüttert mich zutiefst – einerseits wegen des Leids, das von Fanatikern über unzählige Menschen gebracht wird und andererseits, weil diesem Terror und Krieg das „Prädikat“ GOTT vorangestellt wird. Vor Jahrhunderten missbrauchten Christen den Namen Gottes z.B. mit den Kreuzzügen, Hexenverbrennungen und mit der Inquisition, heute sind es islamische Extremisten, die in Gottes Namen ihre eigenen Glaubensgeschwister und die „Ungläubigen“ verfolgen, vertreiben und morden. Damals wie heute müsste an Stelle des Wortes „Gott“ wohl eher „Satan“ stehen.

Der Kirchenvater Augustinus verfasste zu Beginn des 5. Jahrhunderts in Nordafrika ein Mammutwerk der christlichen Theologie mit über 1000 Seiten unter dem Titel

„De Civitate Dei“ – „Der Gottesstaat“ ,

in welchem er die wahren christlichen Werte herauszustellen versucht, in den schweren Auseinandersetzungen seiner Zeit aber auch intolerante Töne anklingen lässt.

In jedem Falle und zu allen Zeiten gilt das 2. Gebot:

„Du sollst den Namen Gottes nicht missbrauchen“!

Stefan Biondi

Das erste Rundschreiben von Papst Franziskus: „Gaudium Evangelii“ - „Die Freude des Evangeliums“

Von diesem aufsehenerregenden Schreiben des Papstes spricht die ganze Welt. Franziskus möchte damit vor allem eins: den Menschen neue Freude an Glaube und Kirche vermitteln. So klar wie noch kein Papst vor ihm, fordert er eine Neuausrichtung und Reform der Kirche auf allen Ebenen mit »kreativen Methoden«. Hier finden sich Anstöße für die Dezentralisierung in der Kirche und die Rolle der Laien, die Ökumene, den Dialog mit Nichtchristen u.v.m. Zum ersten Mal ist hier zusammengefasst, was Franziskus mit seinen Gesten, Interviews, Texten und Predigten im ersten Jahr seines Pontifikats angesprochen hat. Dazu auch ein Kommentar des Vorarlberger Priesters Helmut Rohner:

Die Freude des Evangeliums
Ich habe lange geglaubt, der Prophet habe seine spezifische Aufgabe erfüllt, wenn er das Ungerechte, Unterdrückende, Sündhafte eines bestimmten Sachverhaltes ins Bewusstsein der Mitmenschen gehoben und mutig angeprangert habe. In der Schule von Papst Franziskus kann ich und können viele von uns noch Wesentliches dazu lernen oder sich wieder in Erinnerung rufen.

Freude als erlöste Grundhaltung und Kraft
Das Apostolische Schreiben von Papst Franziskus heißt nicht „Ach, du verkehrte, unerträglich schreckliche Welt!“, sondern „Die Freude des Evangeliums“.
Das Vorarlberger Kirchenblatt nennt den Papst deshalb einen erfrischenden und unbequemen Propheten. „Einen Neuaufbruch fordert Papst Franziskus, aber keineswegs einen Kreuzzug. Die dunklen Seiten, die Probleme und Gefahren unserer Zeit werden klar benannt, das Entscheidende bleibt aber doch die Freude

an der Schönheit der Liebe Gottes,
an der Schönheit der Botschaft,
an der Vielfalt der Menschen und ihrer Fähigkeiten,
an der Welt, in der wir leben dürfen.

Die positive, erlöste Grundhaltung des Papstes scheint ihm eine unglaubliche Weite zu eröffnen, sodass er wiederholt sagen kann, wir müssen wagemutig sein, auch im Umgang mit unsern katholischen Traditionen.“ (Prof. Dr. Wilhelm Guggenberger). „Diese Freude ist die Kraft, auf die er setzt, um die Kirche und die Welt zu verwandeln.“ (Hans Baumgartner).

Helmut Rohner

Pfarrhäuser öffnen für Asylanten!
… auch Zweitwohnsitze und Ferienwohnungen?

Teils gut gemeint und teils populistisch-primitiv ertönt über Medien in der letzten Zeit der Ruf, die Katholische Kirche solle die Pfarrhäuser für die Flüchtlingsunterbringung öffnen. Einerseits ist dieser Wunsch verständlich, andererseits möchte ich an jene Rufer die Fragen stellen:

- wissen Sie überhaupt, in wie vielen Pfarrhäusern ohnehin schon Notleidende untergebracht sind?
- können Sie sich vorstellen, dass dies bei differenzierter Betrachtung - z.B. wegen bestehender Verträge, mangelnder Raumtrennung, sehr schlechten baulichen Zustandes usw. - gar nicht so einfach ist?
- wissen Sie, dass die Katholische Kirche/Caritas ständig und intensiv auf der Suche nach Unterbringungsmöglichkeilten ist und dass es derzeit bzgl. 4 Pfarrhäuser „grünes Licht“ gibt?
- kennen Sie in Vorarlberg eine Institution, die sich mehr für Flüchtlinge und Asylbewerber einsetzt als die Katholische Kirche?
- gilt die Forderung nach öffnen von Wohnraum für Flüchtlinge auch für (oft lange leerstehende) Zweit- und Drittwohnsitze (Immobilien als Kapitalanlage) und für Ferienwohnsitze in Vorarlberg?

Nach einem E-mail-Rundschreiben vonseiten des Tisner Pfarramtes bzgl. Unterbringung von Flüchtlingen gab es dankenswerterweise mehrere gute Rückmeldungen, die geprüft wurden und werden. Sollten Sie, lieber Leser/liebe Leserin, in Ihrem Umfeld von möglichen Wohnraum für Asylanten wissen, geben Sie dies bitte dem Pfarramt oder der Caritas weiter. Ich jedenfalls habe das Gästezimmer in meiner Wohnung angeboten.

Stefan Biondi

Erstkommunion-Elternabend

Wie jedes Jahr laden wir die Eltern der Zweitklässler ein, sich beim 1. Elternabend über die heurige Erstkommunion zu informieren.

Mi, 12. Nov., 20.00, Kleiner Pfarrsaal

Die **Erstkommunion** werden wir am
Sonntag, 3. Mai 2015 um 9.30 feiern**.**

Eine eigene Einladung zum Elternabend ergeht Anfang November über die Schule.

Gotteslobfinanzierung

Mit der Finanzierung der neuen Gebet- und Gesangbücher GOTTESLOB sind wir auf gutem Wege, aber auch dankbar, wenn noch die eine oder andere Spende dazukommt. In vielen Exemplaren, die in der Kirche aufliegen, ist dazu ein Erlagschein eingelegt.

Vergelt`s Gott!

Start zur Firmung 2015

Die Firmvorbereitung in diesem Arbeitsjahr startet am

Donnerstag, 9. Okt. mit dem
Informationsabend für die Firmlinge und deren Eltern um **18.30 im Pfarrsaal.**

Wir laden dazu alle Jugendlichen ein, die im heurigen Schuljahr 13 Jahre alt werden. An diesem Abend wird der Firmweg vorgestellt.

Der Firmlinge haben bis zur Anmeldung ca. 10 Tage Zeit, um sich zu überlegen, ob sie beim Firmweg mitmachen wollen.

Wir bitten die Mütter und Väter der Firmlinge, bei der Firmvorbereitung mitzuarbeiten und die Firmlinge auf ihrem Weg zu begleiten.

Auf einen guten Start in der Firmvorbereitung freuen sich

Vikar Stefan Biondi und
Pastoralassistentin Maria Ulrich-Neubauer

Landtagswahl am 21. September

Pochen nicht auch die Katalanen, Basken, Schotten, Norditaliener und sogar die Venezianer auf Eigenständigkeit?- im vereinten Europa?

LEBENSRAUM
für Asylanten
schaffen!

Was macht eine Partei zur „Heimatpartei“? Sind die anderen heimischen Parteien keine Heimatparteien?

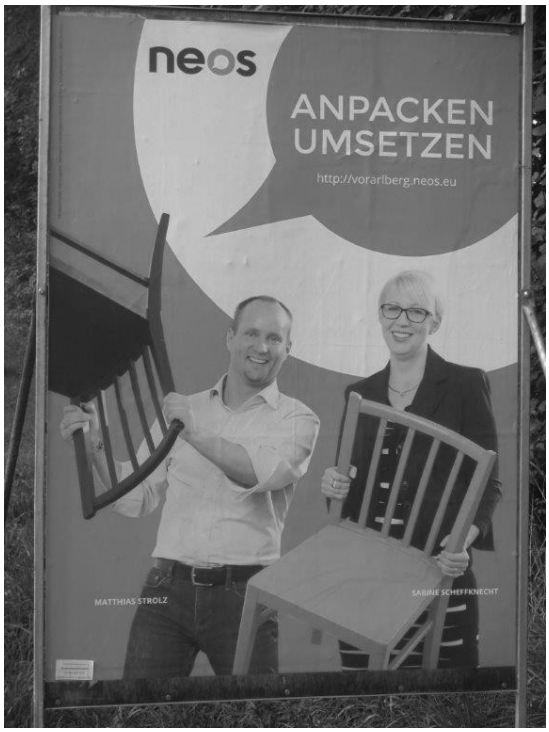
Wer die WAHL hat …

zwischen Schwung ins politische Leben und zügelloser unsozialer freier Marktwirtschaft
zwischen nachhaltigem Umweltschutz und Abtreibungsbefürwortung
zwischen gerechter Verteilung des Elterngeldes und Ausländerhetze
zwischen verlässlicher Politik und Freunderlwirtschaft
zwischen Einsatz für sozialere Gerechtigkeit und Staatsverschuldung
zwischen der Vertretung christlicher Werten und unchristlichem religiösen Fundamentalismus
zwischen …… und ……

… hat die QUAL

Trifft die Partei sicher die richtigen Armen?

Gilt das auch für jene „Einheimischen“ und Politiker, die - neben Dialekt und Umgangs-slang - sich schwer tun mit der deutschen Schriftsprache?



Rätselfrage:
Welche der abgebildeten Wahlslogans sind nicht an unseren Straßen zu sehen? **- sb-**

Altpapier sponsert den KPV

Mit Hilfe der Stadt Feldkirch wurden in den letzten Jahren bei Altstoff–Sammelplätzen Container für Altpapier aufgestellt. Verschiedene Vereine haben die Betreuung dieser Container übernommen. Dafür erhalten sie von der Recycling-Firma ein Entgelt, je nach Aufkommen der Altpapiermenge.

Nunmehr wurde in Tisis im Zuge der Verlagerung des Müllsammelplatzes von der Lorenz Gehrmann-Straße nach der Carinagasse 11 beim Haus der Schulbrüder ein solcher Altpapiercontainer aufgestellt. Der **Krankenpflegeverein Feldkirch–Levis–Tisis** hat die Betreuung übernommen und wird dafür ein Körberlgeld bekommen. Alle Tisner in der Umgebung des neuen Müllsammelplatzes werden herzlich gebeten, ihr Altpapier in diesen Container zu werfen. Damit leisten sie einen Beitrag für den Umweltschutz und auch einen Beitrag für den Krankenpflegeverein.

- hf -

Hilfe beim Flohmarkt immer willkommen!

Jedes Jahr ist der Kern des Flohmarktteams in wochenlanger Vorbereitung großartig engagiert. Sollten Sie, lieber Leser, liebe Leserin, Interesse an mehr oder weniger intensiver Mitarbeit beim Flohmarkt haben, setzen Sie sich bitte mit Frau Marieluise Neyer oder mit dem Pfarramt in Verbindung (76049). Zudem sind wir immer dankbar für Kuchenspenden auch im letzten Moment ☺ Stefan Biondi

Dringend erbeten ist Hilfe beim Aufstellen der Tische im Pfarrsaal am SO, 21. Sept., ab 12.15 u. beim Abbau am SO, 5. Okt., 13.00.

Blutspendeaktion

Der Bedarf an Blutkonserven nimmt unvermindert und stetig zu. Wie schon in früheren Ankündigungen hingewiesen werden bei den immer mehr aufwendigeren Operationen und medikamentösen Therapien bei Krebserkrankungen Blutersatzteile benötigt, bedingt durch Blutverlust oder Hemmung der Blutneubildung. Deshalb ruft der Krankenpflegeverein Feldkirch – Levis – Tisis zu einer neuerlichen Blutspendeaktion auf. Im letzten Jahr konnte der 1000–ste Spender begrüßt werden. Diesmal laden wir alle freiwilligen Spender zu einer weiteren Aktion ein:

Dienstag, 7. Oktober,
16.00 bis 20.00
Tisner Pfarrsäle, Alte Landtrasse 1a

Alle Personen ab dem 18. Lebensjahr ohne Altersbegrenzung, Frauen bis zum 60. Lebensjahr nur bei erster Blutspende, können an der Aktion teilnehmen. Die letzte Blutspende sollte mehr als 2 Monate zurück liegen. Informationen über Ausschlussgründe sind auf der Web – Site http://www.roteskreuz.at/blutspende/informationen-zur-blutspende/wer-darf-blutspenden/ abrufbar.

Kommt jemand erstmals zur Blutspende, wird um Mitnahme eines Lichtbildausweises gebeten. Die Blutspende selbst dauert etwa 10 Minuten. Danach gibt es wie immer die obligaten Würstl mit einem Getränk.

Der Grosse Pfarrsaal ist sehr günstig mit den Liechtenstein – Buslinien 11, 13 und 14, Station Letzestrasse, in ca. 10 min Abständen und mit der Buslinie 7, Station Rheinbergerstrasse, zu erreichen. Parkplätze stehen vor der Kirche ausreichend zur Verfügung. - hf -

Frischer Wind aus dem Vatikan

Was „der frische Wind aus Rom“ mit sich bringt und tägliche Kurzansprachen von Papst Franziskus sind abrufbar über den kostenlosen newsletter von Radio Vatikan:

www.radiovatikan.de

Weihnachtsbeleuchtung neu

Es gibt eine Überlegung, statt des immer wieder umsturzgefährdeten und nicht gut sichtbaren Christbaums beim Gefallenendenkmal zwei andere gewachsene Bäume im Umfeld der Tisner Kirche zu beleuchten.

Eine erste Kontaktnahme zwischen Pfarramt und Stadtwerken bzgl. Stromanschluss bei den Straßenlaternen hat es bereits gegeben. Gesucht werden nun Männer, die dieses Projekt weiterverfolgen und die Lichtinstallation der Bäume ehrenamtlich übernehmen.

Nähere Informationen im Pfarramt (76049) oder direkt bei Stefan Biondi.

Wiedereintritt in die Katholische Kirche

Seit dem Amtsantritt des neuen Bischofs von Rom, Papst Franziskus, und der Ernennung von Dr. Benno Elbs zum Bischof von Feldkirch fällt auf, dass die Kirchenaustritte stark zurückgehen und Wiedereintritte sich mehren.

So manche/r Ausgetretene überlegt sich, doch wieder einmal in die Kirche einzutreten. Wie geht eine Reversion vor sich? Man meldet sich bei s/einem Seelsorger, füllt gemeinsam mit ihm ein sogenanntes Reversionsprotokoll aus und unterschreibt in Gegenwart von zwei Zeugen die Wiedereintrittserklärung. Je nach Willen der eintretenden Person kann dies als reiner Büroakt oder auch in einer etwas feierlicheren Form durchgeführt werden. -sb-

Bläsergruppe für Friedhofsfeier gesucht

Sollten Sie, liebe/r Leser/in, eine Bläsergruppe für die Friedhofsfeier zu Allerheiligen, 1.11.14, 14.00, vermitteln können, nehmen wir dies gerne an und danken herzlich dafür!

Alte Pfarrbriefe gesucht

Alte Pfarrbriefe, die nicht mehr gebraucht werden, nehmen wir gerne im Pfarramt zurück; sie können auch in der Kirche auf den Schriftenstand gelegt werden; dies gilt insbesondere für den Osterpfarrbrief mit der Statue des Auferstandenen auf der Titelseite. Danke!

Ehejubiläumsfeier in der Sonntagsmesse am 21. September, 9.30

Zu diesem Festgottesdienst sind in besonderer Weise alle Paare eingeladen, die aus ihrer Sicht ein Jubiläum feiern, in Tisis wohnen oder geheiratet haben oder sich hier ganz einfach wohlfühlen. Ob sie das Jubeldatum ab der standesamtlichen Eheschließung oder von der kirchlichen her berechnen, ist ihre persönliche Sache. Auch nicht kirchlich - also rein standesamtlich - Verheiratete sind herzlich eingeladen! Willkommen sind natürlich alle ihre Familienangehörigen, Freunde und Bekannten!

In dieser festlichen Sonntagsmesse wird der Pfarrer in der Predigt auf die Jubelpaare eingehen und ein Segensgebet über sie sprechen.

Anschließend sind überhaupt alle Mitfeiernden, die einzeln, als Paar oder Gruppe sich sichtbar unter Gottes Schutz stellen wollen, eingeladen, vorzutreten und sich vom Priester in besonderer Weise Gottes Segen zusprechen zu lassen.

Nach dem Gottesdienst ist die ganze festliche Versammlung zum **Pfarrcafe** im Pfarrsaal eingeladen. Um letztere angemessen vorbereiten zu können und überhaupt einen Überblick zu bekommen, bitten wir um baldmöglichste Anmeldung im Pfarramt Tisis (76049).

Da vonseiten des Pfarramts weder alle Jubelpaare noch die Adressen flächendeckend erfasst werden können, bitten wir, **diese Zeilen** als **offizielle Einladung** zu sehen und auch weitere „betroffene“ Paare, die Sie, liebe/r Leser/innen, in Tisis und darüber hinaus kennen, über die Einladung zu diesem Fest zu informieren! Danke! Stefan Biondi

Träume - Bilder der Nacht - verstehen

Einführung in d. Traumarbeit nach Ortrud Grön

Vortrag von Mag. Martha Müller
Di, 18. Nov., 20.00, Pfarrsaal Tosters

Eine Veranstaltung des Katholischen Bildungswerkes der Region Feldkirch

Eintritt 5,-

Taufen

in die Lebensgemeinschaft mit Jesus Christus und in die Kirche aufgenommen wurden

Jonathan Franz Werner Frei-Schober, Altenstadt
Anton Wieder, Dr. Josef-Häusle-Straße
David Hagen, Gallmiststraße
Anika Eichhorner, Dorfstraße
Semilya Fend, Koblach
Tobias Michael Gappmaier, Altenstadt
Raphael Elias Oberdorfer, Gisingen

Tauftermine und Taufgespräche:
werden mit Vikar Biondi persönlich vereinbart.

Immersionstaufe:
Die Taufe durch vollständiges Eintauchen des Kindes, wie sie die gesamte orientalische Christenheit pflegt und auch bei uns im Abendland viele Jahrhunderte üblich war, ist in der Pfarrkirche auf Wunsch der Eltern möglich.

Immersionstaufe von Raphael Elias Oberdorfer

Tisner Taufordnung
www.pfarre-tisis.at – Sakramente – Taufe Start ins Leben – Eine Zusage fürs Leben - Link

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

8.	9.	Anna Gsteu Fangsbühel 9	**91**
16.	9.	Arnold Lins Dorfstraße 34	**85**
21.	9.	Walter Moll Carinagasse 20	**85**
24.	9.	Ida Doleschal Liechtensteinerstr. 100	**96**
25.	9.	Horst Anton Mäser Töbeleweg 12	**75**
26.	9.	Anita Wabersich Baptist-Beckweg 3a	**92**
30.	9.	Paula Marte Novalgasse 28a,Nofels	**95**
1.	10.	Lydia Rainer Wolf-Huber-Str. 35	**80**
5.	10.	Erna Winter Legerstraße 2	**85**
6.	10.	Maria Matl Münzersiedlung 5	**85**
8.	10.	Franziska Müller Rheinbergerstraße 13	**80**
9.	10.	Hedwig Müller Schillerstraße 7	**85**
15.	10.	Marianne Laudenbach Feldweg 34	**75**
18.	10.	Edwina Smit Feldweg 34a	**85**
31.	10.	Dr. Alfons Bonner Letzestraße 7b	**94**
7.	11	Mathilde Kerschbaumer Rappenwaldstraße 20	**90**
9.	11.	Dr. Ludwig Schauer Langäckerweg 2	**100**
10.	11.	Alois Stenek Liechtensteinerstraße 82	**91**
15.	11	Lorenz Gsteu Am Riedle 2	**75**
17.	11	Ida Merhar Vogelbühel 11	**85**
22.	11.	Hedwig Auleitner Gallmiststraße 40	**85**

Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 18. September
Bibelstunde mit Mag. Theol. Maria Ulrich-Neubauer, Pfarrhaus Tisis, Beginn 14.30

Dienstag, 23. September
Wanderung Andelsbuch-Bezegg-Bezau
Abfahrt Bahnhof Feldkirch ÖBB 9.00

Dienstag, 7. Oktober
Wanderung Ebenalp-Schäfler, Appenzell
Abfahrt Kirchplatz Tisis 8.00 mit Privat-PKW, Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 9. Oktober
Seniorennachmittag
Offenes Singen mit Gertraud Nötzold und Elisabeth Battlogg, 14.30 Pfarrsaal Tisis

Donnertag, 16. Oktober
Bibelstunde mit Mag. Theol. Maria Ulrich-Neubauer, Pfarrhaus Tisis, Beginn 14.30

Dienstag, 21. Oktober
Wanderung Laterns-Bad Laterns
Buch 60: LKH 9.51 - Katzenturm 9.58

Donnerstag, 6. November
Seniorennachmittag / Erzählcafe:
Wie es damals war, 14.30 Pfarrsaal

Dienstag, 11. November
Wanderung Kleine Ill-Illspitz-Meiningen
Treffpunkt Milchhof Gisingen 13.00

Donnerstag, 13. November
Bibelstunde mit Mag. Theol. Maria Ulrich-Neubauer, Pfarrhaus Tisis, Beginn 14.30

Donnertag, 25. November
Wanderung Triesen-St. Mamerta-Triesenberg
Abfahrt Bus 11 (FL) Letzestraße 12.31

Vorschau:
Donnerstag. 4. Dezember: Nikolausfeier

Programmänderung vorbehalten
Anfragen an **Arnold Lins, Tel. 76106**

Bitte um Fotos von Kirchlichen Feiern

Wir sind immer dankbar, wenn wir im Pfarramt Fotos bekommen, die privat gemacht wurden bei kirchlichen Feiern wie Taufen, Begräbnisse, Erstkommunion, Firmung, Hochzeiten, Ehejubiläen, Fronleichnam usw. - mit Stick, DVD oder e-mail (pfarramt.tisis@vol.at) ☺

Kirchliche Eheschließungen von in Tisis wohnenden Paaren

Sandrina Unterkofler ∞ DI Gerd Fischer
Trauung 6.6. Rankweil

Sanja Mayr ∞ Philipp Mayr
Trauung 6.6. Tisis

Marlene Brettenhofer ∞ Daniel Brettenhofer
Trauung 7.6.2014 Güssing /Bgld.

Alexandra Rosenberger ∞ Martin Rosenberger
Trauung 30.8. Rankweil

Monika Wally ∞ Marcus Mayer
Trauung 5.9. Frastanz

Nina Kalser ∞ Christian Rehmann
Trauung 13.9. Bildstein

Rita Jankovsky ∞ Matthias Heel
Trauung 26.9. Schwarzenberg

Die Pfarre zur Heiligen Familie gratuliert den Ehepaaren ganz herzlich und wünscht Gottes reichsten Segen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg!

Gedenkgottesdienst Oktober

Samstag, 11. Oktober, 19.00

Ludwig Büchel	✞ 6.10.11
Günter Strele	✞ 17.10.11
Olga Gamper	✞ 25.10.11
Dorothea Lahnsteiner	✞ 27.10.11
Martin Schwaiger	✞ 11.10.12
Werner Franz Anderle	✞ 21.10.13
Maria Theresia Illmer	✞ 27.10.13

Gedenkgottesdienst November

Sonntag, 2. November, 9.30

Josef Maurer	✞ 16.11.11
Erwin Hager	✞ 16.11.11
Theresia Koch	✞ 11.11.12
Berta Wagner	✞ 16.11.12
Hedwig Maurer	✞ 14.11.13
Rudolf Fasser	✞ 27.11.13
Dr. Johann Mähr	✞ 29.11.13

Pfarrkirchenrechnung 2013

Gerne legen wir die Pfarrkirchenrechnung 2013 vor. Diesem Bericht liegt ein Beschluss des Pfarrkirchenrates vom 16.01.2014 und eine Überprüfung und eine Bestätigung durch die Diözese vom 27.01.2014 zu Grunde.
In den folgenden Tabellen sind die wichtigsten Ausgaben und Einnahmen der Pfarre im Jahre 2013 und im Vergleich zu 2012 angegeben.

Ausgaben	**2013**	**2012**
Personalkosten (Pfarrsekretärin, Mesner, Musiker, Organisten, Reinigungskraft)	23.533,75	22.160,82
Aufwand für Gottesdienst und Pastoralarbeit (Zuschüsse an pfarrliche Gruppen, Pfarrbrief, Gotteslob, Kerzen, Blumenschmuck, Paramente, …)	17.966,32	29.576,31
Reparaturen und Anschaffungen	8.061,09	6.256,39
Betriebsaufwand (Wasser, Abwasser, Heizung, Strom,…)	20.858,15	19.622,80
Versicherung	2.633,15	2.633,15
Büro- u. Verwaltungsaufwand (Telefon, Porto, Internet, Kopierer,…)	3.474,67	3.463,47
Gesamtausgaben	76.527,13	83.712,94

Erlöse	**2013**	**2012**
Kirchenbeitragsanteil	29.482,18	29.943,53
Spenden, Kirchenopfer und Zuschüsse	38.021,05	40.715,68
Rückvergütung BK Pfarrsäle	6.567,28	11.487,32
Sonstige Einnahmen	2.456,62	1.566,41
Gesamterlöse	76.527,13	83.712,94

Die größten Ausgaben der Pfarre sind wie jedes Jahr die Personalkosten und die Betriebskosten für die Pfarrkirche und das Pfarrhaus, sowie für die Kirche St. Michael. Die Anschaffungskosten für das neue Gotteslob schlugen mit 2.707,30 € zu Buche.

Bei den Erlösen ist der Kirchenbeitragsanteil gegenüber dem Vorjahr konstant geblieben. Für den Pfarrbrief gingen gegenüber den Vorjahren dankenswerterweise höhere Spenden ein, und die Kosten für die Erstellung konnten im Gegenzug nochmals gesenkt werden.

Insgesamt legen wir eine ausgeglichene Pfarrkirchenrechnung vor. Allerdings bestehen natürlich nach wie vor hohe Schulden für die Renovierung der Pfarrsäle. Der Schuldenstand beträgt per 31.12.2013 rund 188.000 € (Der Kredit wurde im Jahre 2006 aufgenommen und betrug nach Fertigstellung der Renovationen € 561.883).

An dieser Stelle ein herzliches Vergelts Gott an alle Verantwortlichen in der Pfarre für ihr verantwortungsvolles sparsames Wirtschaften und allen ehrenamtlich Tätigen für ihren engagierten Einsatz. Besonders bedanke ich mich im Namen der Pfarre sehr herzlich bei allen Kirchenbeitragszahlern, den Kirchenbesuchern für das Opfergeld und den Spendern für die Pfarrkirche, die Pfarrsäle und für die Kirche St. Michael für ihre großzügige Unterstützung.
Ich möchte diesen Dank mit der Bitte an Sie verknüpfen, der Pfarre auch weiterhin Ihre Spenden zukommen zu lassen.

Für den Pfarrkirchenrat - Angelika Egel

Der Festgottesdienst am Sonntag der Weltkirche, 19. Oktober, 9.30, wird vom Chor der Philippinos in Vorarlberg musikalisch gestaltet.

Bücherei

Veranstaltungskalender Tisner Pfarrzentrum		
20.9.	Tanzabend	19.30
21.9.	Pfarrcafe	10.30
3.10. 4.10. 5.10.	Tisner Flohmarkt	14.00-19.00 10.00-16.00 10.30-13.00
7.10.	Krankenpflegeverein Blutspendeaktion	16.00-20.00
12.10.	Erntedankfest „Kartoffelessen“	10.30
9.11.	Nofler Bühne „Das verrückte Seniorenhaus“	18.00
14.11.	Jahreshauptversammlung TIP-Verein mit Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Scheffknecht „Die Rhin-Ziginer“ Geschichte der Zigeuner im süddeutschen Raum	18.00
23.11.	Weihnachtsbasar	10.30-15.00
25.11.	Benefizveranstaltung Prof. Dr. Reinhard Haller „Narzissmus - der Mensch als kränkendes und gekränktes Wesen“	19.00
Angebote	Pilates Yoga Zumba Meditation	Anfrage Marina Berchtold Tel. 06645016214

Werden Sie auch Mitglied im TIP - Verein Mitgliedsbeitrag: € 15,00
Ermäßigungen bei Saalmieten
Einzahlung auf Konto bei der Sparkasse Feldkirch BLZ 20604, Kto-Nr.3100011653

TISNER PFARRZENTRUM (TIP) Vermietung – Verwaltung - Organisation:
Marina Berchtold Tel: 0664 / 501 62 14
www.tisner-pfarrzentrum.at E-Mail: office@tisner-pfarrzentrum.at

Medieninhaber, Redaktion & Verlagsanschrift:
Pfarramt Tisis, Alte Landstraße 1a, 6800 Feldkirch, Tel. 76049, pfarramt.tisis@vol.at
Druck: Diöpress, 6800 Feldkirch **nächster Erscheinungstermin: 25. Nov.** (abholbereit in der Kirche)

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntagsgottesdienste

Sa 19.00 Pfarrkirche
(ab Nov. 18.00)
So 9.30 Pfarrkirche

Wochentagsmessen

Do 19.00 St. Michael
(bis 25.9.)

Fr 9.15 Pfarrkirche
(bei einem Begräbnis am selben Tag entfällt die Messfeier)

Besondere Gottesdienste

Sa 13.9. 19.00 Wort-Gottes-Feier HF

So 14.9. 24. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Wort-Gottes-Feier HF

So 21.9. 25. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Messfeier SB
mit Ehejubiläum

Mo 29.9. 9.30 Patrozinium in St.Michael SB

Sa 4.10. 19.00 Wort-Gottes-Feier HR

So 5.10. 27. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Wort-Gottes-Feier HR

Sa 11.10. 19.00 Messfeier mit Jahresged. SB

So 12.10. 28. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Messfeier SB
Erntedank und Kartoffelessen

So 19.10. 29. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Weltmissionssonntag SB

Sa 25.10. 19.00 Wort-Gottes-Feier AH

So 26.10. 30. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Wort-Gottes-Feier AH
☺ Kinderwortgottesdienst

Sa 1.11. Allerheiligen
9.30 Festgottesdienst SB

14.00 Verstorbenengedächtnis auf dem Friedhof St. Michael SB

So 2.11. Allerseelen
9.30 Requiem in der Pfarrkirche für unsere Verstorbenen SB
Jahresgedächtnis

Sa 8.11. 18.00 Messfeier SB
mit Vorstellung der Firmlinge
Musik: Alwin Hagen & Band

So 9.11. 32. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Wort-Gottes-Feier AH

Sa 15.11. 18.00 Konzert Chor Frohsinn
VAM entfällt

So 16.11. 33. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Messfeier mit SB
☺ Kinderwortgottesdienst

Sa 22.11. 17.00 Konzert Stadtorchester
VAM entfällt

So 23.11. Christkönigsfest
9.30 Messfeier WW
anschließ. Weihnachtsbasar

Sa 29.11. 18.00 Wort-Gottes-Feier MUN
mit Adventkranzsegnung

So 30.11. 1. Adventsonntag
9.30 Wort-Gottes-Feier HF
mit Adventkranzsegnung

Abkürzungen:

AH = Alwin Hagen
HF = Heinz Fritzsche
HR = Hans Rapp
MUN = Maria Ulrich-Neubauer
SB = Stefan Biondi
WW = Werner Witwer

Patrozinium in St. Michael

Montag, 29. Sept., 9.30

www.pfarre-feldkirch-tisis.at

TISNER FLOHMARKT 3. - 5. Okt.

TISNER Flohmarkt

in den Pfarrsälen mit Bewirtung

Der Erlös ist für die neuen Pfarrsäle und soziale Projekte bestimmt.

Wir bitten um gut erhaltene Waren. Bitte keine: Elektrogeräte (TV, Computer, Kühlgeräte, Röhrenbildschirme), große Möbel, Schuhe, Schi und Schischuhe

Abgabetermine:

Montag:	22.+29.9.	17.00 - 19.00
Dienstag:	23.+30.9.	17.00 - 19.00
Mittwoch:	24.9.+1.10.	9.00 - 11.00
Donnerstag:	25.9.	17.00 - 19.00
Freitag:	26.9.	17.00 - 19.00
Samstag:	27.9	9.00 - 11.00

Verkauf:

Freitag:	3.10.	14.00 – 19.00
Samstag:	4.10.	10.00 – 16.00
Sonntag:	5.10.	10.30 – 13.00

Auskünfte:

Pfarramt Tisis, T: 05522/76049,
www.tisner-flohmarkt.at

WEIHNACHTSBASAR 23. Nov.

10.30 – 15.00 im Pfarrsaal Tisis mit Bewirtung

Adventkränze, selbstgestrickte Socken, Weihnachtskekse,
Liköre, festliche Dekorationen, Weihnachtskarten usw.

Wenn Sie Ihr kreatives Talent einbringen und z.B. Kerzen basteln, Socken stricken, Kränze binden usw. wollen, melden Sie sich bitte bei Ruth Aberer (Tel. 78954) oder im Pfarrbüro (Tel. 76049).

9.30 Festgottesdienst zum Christkönigsfest